

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

41 (21.5.1826)

Karlsruher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 41. Sonntag den 21. May 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nachdem in Folge der diesseitigen öffentlichen Vorladung vom 30. v. M. keine Gläubiger der ledigen Friederike Reichel sich meldeten, so werden alle noch etwaigen Inhaber unbekannter Forderungen hiemit vom Nachlaß ausgeschlossen, und ist dieser der Städtischen Almosenkasse gegen Caution in fürsorglichen Besitz hinzugeben.

Karlsruhe den 27. April 1826.

Großherzogl. Stadtm. t.

(3) Karlsruhe. [Kraftlos erklärte Schuldverschreibung.] Da der Inhaber der den Hofrath Kaufmannschen Erben unter Pflegschaft des verlebten Hofraths Kanzlisten Kaufmann von der Contributions-Hauptverrechnung dahier unterm 24. May 1797 sub Nro. 247. ausgestellten Original-Schuldverschreibung über 900 fl. diesseitiger Aufforderung vom 28. December v. J. gemäß, innerhalb der anberaumten dreimonatlichen Frist dahier sich nicht gemeldet hat, so wird auf Anrufen der Betheiligten die erwähnte Schuldverschreibung hiermit für kraftlos erklärt. Karlsruhe den 21. April 1826.

Großh. Stadtm. t.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Die Lieferung von verschiedenen Ingredienzien, Oele, Zeichen- und Farbmateriellen.] Da die Accordpreise über das Bedürfnis von vorstehenden Gegenständen für die Großh. Zeughaus-Duvrier-Anstalt und das Munitons-Laboratorium am 31. d. M. zu Ende gehen, so werden diejenigen, welche diese Lieferung vom 1. Juny 1826 bis dahin 1827 übernehmen wollen, aufgefordert, ihre Preise schriftlich und versiegelt an die unterzeichnete Stelle mit der Bemerkung: Ingredienzien- und Materialien-Lieferung betreffend, am 22. d. M. Morgens 9 Uhr persönlich hieher zu überreichen, indem auf spätere Einreichung keine Rücksicht mehr genommen wird. Die Lieferungsbedingungen hierüber, so wie die Verzeichnisse über die Gattungen der Ingre-

dienzien und Materialien, können indessen bei diesseitiger Stelle, erstere vernommen, und letztere zur Eintragung der Preise in Empfang genommen werden. Karlsruhe den 12. May 1826.

Großh. Zeughaus-Direction.

(3) Karlsruhe. [Die Lieferung von Werkzeug- und Schanzzeug, Messing, Stahl und Eisenwaare.] Zu Aufstellung neuer Accordpreise vom 1. Juny 1826 bis dahin 1827 über vorbeschriebene Gegenstände für die Großh. Zeughaus-Duvrier-Anstalt dahier, werden diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, aufgefordert, ihre Preise schriftlich und versiegelt unter diesseitiger Adresse und Bemerkung: Werkzeug- und Materialien-Lieferung betreffend, am 22. d. M. Morgens 9 Uhr persönlich hieher zu überreichen, indem auf spätere Einreichung keine Rücksicht mehr genommen wird. Die Lieferungsbedingungen hierüber, und die Verzeichnisse über die Gattungen der Werkzeuge und Materialien, können indessen bei unterzeichneter Stelle, erstere vernommen, und letztere zur Eintragung der Preise in Empfang genommen werden. Karlsruhe den 12. May 1826.

Großh. Zeughaus-Direction.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 22. dieses Nachmittags 3 Uhr wird das zur Verlassenschaftsmasse der Maurerballier Johann Burkhard'schen Ehefrau gehörige zweistöckige Wohnhaus in der neuen Herrenstraße, einseits neben Handelsmann Hausrath und anderseits neben dem Landgraben liegend öffentlich auf der Rathskanzlei versteigert werden.

Karlsruhe den 7. May 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 22. dieses Vormittags 10 Uhr wird auf Veranlassung Großherzoglichen Stadtm. t. dahier das einstöckige Wohnhaus des Schmiedmeisters Johann Adam Müller in der neuen Waldbornstraße neben Wehlhändler Venus und neben Schneidermeister Antritter mit zweistöckigem Hintergebäude und Garten auf dem Rathhaus versteigert werden.

Karlsruhe den 4. May 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Pferde-Versteigerung.] In Folge hohem Kriegs-Ministerial-Erlaß vom 28. v. M. Nro. 4045 werden Montags am 22. May Vormittags um 8 Uhr 27 Stück austrangirte Garde du Corps- und Dragoner-Pferde vom Garde-Cavallerie-Regimente, und 12 Stück austrangirte Reit- und Zugpferde von der Artillerie-Brigade, gegen gleich baare Bezahlung, im Kasernen Hofe zu Gottesau öffentlich versteigert werden, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe den 3. May 1826.

A. b. W.

H a m m e s,

Premierleut. und Reg. Quartiermeister.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Kaiserwirth Dollm ät sch werden die noch vorräthigen Weine in dessen Patentkeller bey Mechanikus Abresch in der Erbprinzenstraße Nro. 18. der Erbvertheilung wegen, in dem Keller selbst gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Die Weine sind:

10½ Dhm	Traminer	1811er
25 "	Oberländer	dito
14 "	Ellmendinger	dito
14½ "	Oberkircher	1819er
13 "	Bühlerthaler	1822er
20 "	Gröninger	1825er
35 "	dito	1824er
40 "	Bruchsaler	1823er

Diese Weine sind rein gehalten und nach ihren Jahrgängen von der vorzüglichsten Qualität. Nach beendigter Weinversteigerung, welche Montag den 12. Juny d. J. früh 9 Uhr abgehalten wird, werden auch die vorhandenen Fässer, sämmtlich noch gut und in Eisen gebunden zusammen 27 Fuder, von 3 Dhm bis 4 Fuder haltend, gleichfalls öffentlicher Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 18. May 1826.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Bis Dienstag den 30. d. M. Morgens 9 Uhr werden in dem Hofkaminfeger Bauß'schen Hause folgende rein und gutgehaltene Rheinlaidische Weine versteigert:

1) 4 Fuder	Edenkober	1819er.
2) 6 "	Gümmeldinger Mittelwein	1822er.
3) 4 "	Haardtwein	1822er.
4) 4 "	Landwein vorzüglichsten	

Gewächses mit ½ Nro. 2 gemischt 1822er.

Liebhaber werden hi zu eingeladen, Proben werden am Tage der Steigerung vor den Fässern abgegeben.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Das dem Zimmermann Würbs in der Akademiestraße Nro. 5. gehörige zweistöckige Wohnhaus sammt Hintergebäude und Garten ist aus freyer Hand zu veräu-

fen, und die nähere Bedingungen kann man bei dem Eigentümer selbst erfahren.

(1) Karlsruhe. [Reisewagen feil.] Ein schon gebrauchter aber ganz gut erhaltener und bequemer Reisewagen ist um billige Preise zu kaufen. In Nro. 20. der Waldhornstraße zu ebener Erde, ist das Nähere zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße neben dem Gasthaus zum Salmen ist ein großes möblirtes Zimmer im zweiten Stock täglich zu beziehen.

Im Hause des Metzger-Meisters Christian Braunwarth Nro. 20. in der langen Straße nächst dem Gasthaus zum Ritter, ist der untere Stock sammt Logis im Hintergebäude und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und auf den 23. July oder 23. August zu beziehen.

In der Jähringerstraße Nro. 21. bei Th. Deilenheinz ist im 3. Stock ein Logis für eine kleine oder größere stille Haushaltung von mehreren Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

In der Duerstraße Nro. 11. in Klein-Karlsruhe ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Küche, Holzremise, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bei Zimmermann Flg in der Schlachthausstraße Nro. 5. ist zu ebener Erde ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus auf den 23. July zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße Nro. 48. ist ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, das Nähere erfährt man in demselben Hause bei Schreinermeister Mörch.

Bei Heinrich Hirsch in der langen Straße ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speicher, Holzremise, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In einer angenehmen Lage der Stadt, ist ein Logis von 5 Piegen auf den 23. Jult zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

Beanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es sucht jemand gegen doppelte gerichtliche Versicherung 1000 fl. aufzunehmen. Die Exaction ist bei Bildweber Lauer in Mühlburg einzusehen.

(3) Karlsruhe. [Etablissements-Anzeige.] Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich hier eine

Handlung, bestehend in allen Gattungen Leinen-, Wollen-, Baumwollen-, Frisolet-, Zwisch-, Loth-, Flor- und Seidenbändern, Nähseiden, weißen und farbigen Zwirn, Brabanter- und Baumwollfaden, englische und ordinäre Strickbaumwolle, Spinal, feine Hamburger Strickwolle, englische Näh-, Stopf- und Stricknadeln, lebernen Handschuhen, feinen Blumen-Bouquets, seidene Locken, Damenstrohhüten. — In verschiedenen Sorten Schreib-, Zeichen-, Noten- und Postpapieren, ächten Hamburger Schreibfedern, Siegelack, Oblaten, Englischen und Wiener Bienenstiften, Zeichenkreiden, Haarpinseln, Farbenschachteln, Pfeifenröhren und Köpfen, Tabaksdosen, Brieftaschen, Zeichenkästchen und vielen andern dazu passenden Artikeln von Leinen-, Baumwollen- und Seiden-Fabrikaten, Galanterie, und Quincalleriewaaren, bereits errichtet habe. Indem ich mich unter Versicherung der billigsten Preise und promptesten Bedienung einem verehrten Publikum bestens empfehle, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Friedrich Wilhelm Köllig,
am Ludwigsplatz No. 59.

(3) Karlsruhe. [LogisVeränderung.] Ich habe die Ehre hiermit die Anzeige zu machen, daß ich mein Logis in der langen Straße No. 42. verlassen habe, und nun zu meinem Bruder Handelsmann Köllig, am Ludwigsplatz gezogen bin.

Wilhelmine Köllig.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Die Unterzeichnete gibt sich die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie ihre bisherige Wohnung verlassen, und eine andere im Hause No. 43. der neuen Herrenstraße nächst dem Garten der Frau Markgräfin Friedrich nunmehr bezogen hat, wobei sie sich geneigten ferneren Aufträgen zu Fertigung v. Knabenhütchen neuester Mode aus Circassien und andern Sommerzeugen, so wie zu Fütterung und Besetzen von Herrenstrahnhüten mit Saffan und grünem Taffet und auch zum Lakiren derselben, bestens empfiehlt.

Eisabechta Pfann.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seine Wohnung in der langen Straße verlassen, und in die Kronenstraße No. 20. gezogen ist, er verspricht seinen geneigten Gönnern in allen Sorten Schwarz- und Weißblech-Arbeit billige Preise und prompte Bedienung.

Joseph Riby, Blechmeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Wir haben von feiner geblickter und ungeblickter Leinwand, welche bei der letzten Badischen Kunst- und Industrie-Ausstellung den ersten Preis erlang, so eben ein Commissionslager erhalten, und machen dieß hiemit

öffentlich mit der Bemerkung bekannt, daß dieselbe noch weit feiner als jene bei der Kunst- und Industrie-Ausstellung, und sehr stark ist, die Preise aber dessen ungeachtet ungemein billig sind. Diejenigen, welche sich derselben bedienen wollen, werden in jeder Hinsicht befriedigt seyn.

Jos. von Salvini und Comp.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Aus der Fabrik von Faller und Tritschler in Neustadt, habe wieder neue Zufuhren von Damenhüten, besonders feine erhalten. Auch aus der Strohhut-Fabrik von Durlach sind ebenfalls genähte Damen-, Herrn- und Kinderhüte um den Fabrikpreis bey dem Unterezeichneten zu haben.

Karlsruhe den 18. May 1826.

H. C. Dürr.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Maurermeister Müller in der Hirschgasse ist gut gebrannter Straßburger Gyps das Simri zu 20 Kr. täglich zu haben. Für die Güte und Feine desselben, wird garantiert.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Einige Betten, Pfeilerkommode, Spiegel, Fenstervorhänge, Bettstellen und sonstige Einrichtung für ein oder zwei Zimmer stehen zusammen oder theilweis im innern Zitel No. 13. sehr billigen Preises monatweis zum Ausleihen parat.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Bitte.] Legten Dienstag den 16. d. M. ist in hiesiger Stadt oder auf dem Weg von hier bis Durlach ein mittelst einer Schnur in ein grau Papier eingebundener schwarzer Nidikul verlohren gegangen, in welchem sich eine Parthie Leihhauspfandscheine von verschiedenem Werthe, Handschriften, und mehrere unbedeutende Blättchen Papier befanden, deren etliche mit einem blauen Bändchen und andere mit Bindfaden umwunden waren; der menschenfreundliche Finder wird ersucht gegen angemessene Erkennlichkeit dieses Päckchen für die Eigenthümerin, deren ganze Habseligkeit die Papiere enthalten, im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch] Eine honette Person, welche gut mit Weißzeugnähen, Bügeln wie auch Kleidermachen umgehen kann, wünscht einen Platz als Stubenmädchen zu erhalten; das Nähere ist in der neuen Kronenstraße No. 54. zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein solider Mensch der schon zehn Jahre bei mehreren Herrschaften sowohl als Kutscher wie auch als Bedienter in Diensten gestanden, in beiden qualifizirt, und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft entweder als Kutscher oder Bedienter wieder aufgenommen zu werden. Das Nähere erfährt man bei Hr. Schwerdwirthe Stahl in der Akademiestraße.

Fremde vom 16. bis 19. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. v. Steube, Forstmeister von Heidelberg. Hr. Gerothwohl, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Bernoulli, Kaufmann von Basel. Hr. Belling, Partikulier von Cassel. Hr. von Siengel, Förster von Waldkirch. Hr. Dechamps, Kaufmann von Straßburg. Hr. Feder, Partikulier v. Criswyl. Mad. Sande von Mannheim. Hr. Raymond, Kaufmann v. Straßburg. Ule. Dietrich von da. Hr. Sulner, Rfm. von Offenbach. Hr. Bosmer, Partikulier von Bernau. Hr. Kerbelle, Dr. von Mainz. Hr. Merckel und Hr. Becker, Advokaten daher. Hr. Mayer, Partikulier von Alzey. Hr. Bosum, Posthalter von Bacharach. Mad. Chapuis von Amsterdam. Mad. Chaikuen von da. Mad. Christin von Herbudun. Mad. Lady von Neuschatel.

Im Erbprinzen. Hr. Chabert, Hr. Callegue und Hr. Martin, Partikuliers von Straßburg. Hr. Noel, Partikulier von Paris. Hr. Boganis, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Boionaro, Kaufmann v. München. Hr. Ketterbach, Kaufmann mit Familie von St. Gallen. Hr. Baron von Hunter mit Familie und Dienerschaft von London.

Im goldnen Kreuz. Hr. Mart, Kaufmann von Paris. Hr. Reßler, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Dietrich, KreisRevisor von Constanz. Hr. Scherpf, Rfm. von Paris. Hr. Reef, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Scheyd, Partikulier von Mannheim. Hr. Sans, Rfm. von Frankfurt. Hr. Classe, Kaufmann mit Gattin v. Amsterdam. Hr. Werner, KammeralVerwalter von Urach. Hr. Röger, Hofrath von Stuttgart. Hr. Klotzer, Pfarrer von Wehingen.

Im goldnen Ochsen. Hr. Schick, Hr. Salzer und Hr. Jäger, Studenten von Tübingen. Hr. Säuerländer, Kaufmann von Krau. Hr. Frege, Kaufmann daher. Hr. Metz, Kaufmann von Greith. Hr. Klünheim, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Weil, Kaufmann von Mannheim. Hr. Gebhardt, Oberzoller von Offenbach. Hr. Lang, Kaufmann von Barr. Hr. Grumstky und Hr. Wetter, Kaufleute von Stuttgart.

Im Kaiser Alexander. Hr. Mittenmaier, Scribent von Stein. Hr. Steuerer, Theilungscommissaire von Oberkirch.

Im Rappen. Hr. Jhringer, Wundarzt von Oberkirch. Hr. Ragenbeck, Kaufmann von Hedingen. Im Ritter. Hr. Ruf, Postkanzlist von Freiburg. Im römischen Kaiser. Madame Pillot mit Tochter von Lausanne. Hr. Paillard, Kaufmann von Düsseldorf. Hr. Fischer, Partikulier von Darmstadt. Hr. Proanat, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Waader, Weinhändler von Hambach. Hr. Chevalier Cheron von Paris. Hr. Kolb, Obergerichtsadvokat mit Gattin von Mannheim.

Im rothen Haus. Hr. Schindler, Geometer von Schröck. Hr. Klausmann, Theilungscommissaire v. Achern. Ule. Feist von Bensheim. Hr. Sievert, Forstpraktikant vom Jägerhaus. Hr. Sievert, Student von Baden.

Im Salmen. Hr. Buisson, Resident v. Freiburg. Hr. Boitier, Weinhändler von Lauterburg. Im schwarzen Bären. Hr. Jung, Partikulier mit Familie von Eßln. Hr. Humberg, Kaufm. von Frankfurt.

In der Sonne. Hrn. Gebr. Schmidt, Kaufleute von Ryswil. Hr. Eckart, Kaufm. von da. Im Waldhorn. Hr. Holz, Hr. Zuringer und Hr. Straub, Partikuliers von Oberkirch.

Im Jähringer Hof. Hr. König, Kaufmann von Weinheim. Hr. Scheuermann, Gastgeber von da. Hr. Bild, Partikulier daher. Hr. Bentner, Kaufmann von Schriesheim. Hr. Heinrich, Kaufmann v. Straßburg. Mad. Bauer mit Tochter von Berlin. Hr. Krengeleser, Partikulier von Coblenz. Hr. Frank, Rfm. von Frankfurt. Hr. v. Kiltian, Part. von Petersburg. Hr. Dohs, Kaufmann mit Familie von Frankfurt. Hr. Hoffmann Student von Heidelberg. Hr. Kolb Partikulier von Neerenstetten. Hr. Erhardt Partikulier von Straßburg.

In Privathäusern. Hr. Gerwig, Pfarrvikar von Sulzburg. Ule. Keil von Bruchsal.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 13. May 1826.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodtaxe.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtaxe.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	Das Pfund	kr.	fr.	kr.	fr.		
Das Malter	6	40	6	10	6	45	1 kr. hält	—	7½	—	8½	Dönsfleisch	7½	7	—	—		
Neuer Kernen	—	—	—	—	6	—	dito zu 2 kr.	—	15½	—	17½	Gemeines "	—	6	—	—		
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	6	5	—	—		
Weizen	5	52	6	52	4	—	6 kr. hält	1	17	1	21	Ruhfleisch	6	6	—	—		
Neues Korn	3	30	3	30	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch	6	6	—	—		
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	zu 4½ kr. hält	2	—	—	—	Käuptlingsöfl.	—	—	—	—		
Gem. Frucht	—	—	—	—	3	45	zu 9 kr. hält	4	—	—	—	Hammelfl.	6	6	—	—		
Gersten	3	12	3	12	3	—	dito zu 9 kr.	—	—	—	—	Schweinefl.	6	7	—	—		
Haber	3	—	3	—	3	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	19	Dönsunge	8	8	—	—		
Weißkorn	4	40	4	40	1	—	zu 10 kr. hält	—	—	5	6	Dönsmaul	8	8	—	—		
Erbsen v. Sri.	—	—	—	—	—	—						1 Dönsfuß	8	8	—	—		
Linzen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbeskopf	2½	16	—	—		
Bohnen	—	—	—	—	—	—												

(Wiktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 15 kr. Lichter, gegossene 16 kr. — Seife 12 kr. — Unschlitt der Ent. 14 fl. 7 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.